

---

Subject: Kältehaube gegen Haarausfall (nur?) bei Chemotherapie

Posted by [lala](#) on Mon, 11 Jun 2018 21:43:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi

<https://www.test.de/Chemotherapie-bei-Krebs-Kuehlkappe-gegen-Haarausfall-5176150-0/>

seltsam, dass hier Kälte wirkt...also Durchblutung vermindern.

Kopfhautmassagen, die ja hier einige betreiben, bewirken ja genau das Gegenteil: Durchblutung fördern.

Wobei nach einer starken Abkühlung ja auch eigtl eine Mehr-Durchblutung folgt. :x

Ich frage mich ob Kälte auch bei HA mit anderen Ursachen helfen könnte?

VG

---

---

Subject: Aw: Kältehaube gegen Haarausfall (nur?) bei Chemotherapie

Posted by [pilos](#) on Tue, 12 Jun 2018 06:48:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das sind doch 2 völlig verschiedene sachen

---

---

Subject: Aw: Kältehaube gegen Haarausfall (nur?) bei Chemotherapie

Posted by [lala](#) on Tue, 12 Jun 2018 09:49:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Macht doch nix.

Knieschmerzen und Haarausfall sind auch 2 völlig verschiedene Sachen und trotzdem kann bei beiden Diclo was ausrichten.

Bei einer 0-8-15 AGA ist der Ansatz Kälte sicher nicht richtig. Aber ggf bei AA? Oder bei Haarverlust durch Narkosen. Oder oder...

---

---

Subject: Aw: Kältehaube gegen Haarausfall (nur?) bei Chemotherapie

---

Posted by [pilos](#) on Tue, 12 Jun 2018 11:04:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

die kältehaube soll doch nur verhindern dass zu viel von der follikelzerstörenden chemo an die wurzel drankommt...

---

Subject: Aw: Kältehaube gegen Haarausfall (nur?) bei Chemotherapie

Posted by [lala](#) on Tue, 12 Jun 2018 17:33:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Tue, 12 June 2018 13:04

die kältehaube soll doch nur verhindern dass zu viel von der follikelzerstörenden chemo an die wurzel drankommt...

ja. und vllt verhindert kälte ja auch, dass follikelzerstörendes XXX an die wurzel kommt.

chemo zerstört die haarfollikel ja meistens gar nicht - die haare wachsen danach wieder.

und XXX könnte ja auch eine andere Substanz oder ein anderer Einfluss sein...

Ich habe gelesen, dass bei vielen Betroffenen der Chemotherapie-bedingte Haarausfall bereits 2 Wochen nach der Chemo einsetzt. Das ist irre schnell und widerspricht dem, was man oft liest, dass Haare erst 4-12 Wochen nach dem "absterben" ausfallen.

Liegt vllt daran, dass die Schädigung so extrem und plötzlich ist?

---

Subject: Aw: Kältehaube gegen Haarausfall (nur?) bei Chemotherapie

Posted by [pilos](#) on Tue, 12 Jun 2018 19:00:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

das sind doch zellgifte  
die schädigen alle zellen mit schnellen teilung  
und das sind unter anderem die haarpapille

---